



klik e.V. - Liniestraße 119 · 10115 Berlin

Tätigkeitsbericht über das Jahr 2021 für das Finanzamt für Körperschaften I Berlin

KLIK – Kontakt-, Beratungs- und Koordinierungsarbeit
für junge Menschen auf der Straße e.V.
Liniestraße 119
10115 Berlin

VR 249/2012 (Amtsgericht Charlottenburg)

Vorstand: Prof. Dr. Vincenz Leuschner; Sarah Büsse; Prof. Dr. Claudia Steckelberg

Beirat: Dr. Klaus Jankowski; Klaus Finneiser; Prof. Dr. Philipp Enger; Dr. Martin Römermann

Geschäftsführung (bevollmächtigt durch den Vorstand unter Bezugnahme auf §7 (2) der
Vereinsatzung: Alexandra Post; Ronny Auer

Steuernummer/ Az.: 27/670/ 61724

1 Allgemeines

Der eingetragene Verein „KLIK – Kontakt-, Beratungs- und Koordinierungsarbeit für junge Menschen auf der Straße“ (im Folgenden „Verein“) ist ein gemeinnütziger und unabhängiger Verein. Seine Ziele/ Zwecke sind:

- die Förderung der Jugendhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 4 AO)
- die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 7 AO) sowie
- die Förderung des Wohlfahrtswesens (§ 52 Abs. 2 Nr. 9 AO, insbesondere der Wohnungslosen)

Zielgruppe der Arbeit sind Menschen in Wohnungsnot und sozialen Schwierigkeiten. Ein Schwerpunkt liegt in der Beratung junger Erwachsener. Ein zweiter Schwerpunkt liegt in der Beratung und Unterstützung wohnungsloser Menschen aus einem anderen EU-Mitgliedsstaat.

Der Verein greift die Hilfebedarfe wohnungsloser Menschen auf, unterstützt bei der Bewältigung unmittelbarer Herausforderungen in der täglichen Lebensführung und berät im Umgang mit Behörden und Leistungsträgern.

Der Verein ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.



2 Tätigkeiten

Der KLIK e.V. führte seine Hilfeprojekte im Bereich der psychosozialen Beratung und Betreuung von Menschen in Wohnungsnot und sozialen Schwierigkeiten fort.

2.1 Kontaktladen

Adresse: Torstraße 210, 10115 Berlin und Linienstraße 119, 10115 Berlin

Angebotszeitraum: 01. Januar bis 31.12.2021

Öffnungszeiten: Di, 13 bis 16 Uhr & Do, 15 bis 19 Uhr

Der Kontaktladen ist ein Angebot für junge wohnungslose Menschen im Alter bis zu 26 Jahren. In der mit mehrsprachigen Fachkräften der Sozialen Arbeit besetzten Anlaufstelle erhalten die Adressaten Informationen zum Hilfesystem und ganzheitliche Beratung. Es gibt kostenloses Essen, eine Kleiderkammer, Duschen, Waschmaschinen/ Trockner und mit W-Lan ausgestattete Computer. Je nach Spendenaufkommen und Bedarfslage der Adressaten werden Hygieneartikel und erste Hilfe- Medikamente ausgegeben, ebenso Unterwäsche, Socken und andere alltagspraktische Dinge (z.B. Schlafsäcke, Kleidung, Schuhe, Zelte).

Der Kontaktladen ist konzeptioneller Bestandteil des im Rahmen des „Integrierten Sozialprogramm (ISP)“ mit Zuwendung des Landes Berlins geförderten Projekts „Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot und sozialen Schwierigkeiten“.

Anzahl Nutzer*innen: 171

Nutzung des Angebots: 1351

2.2 Beratungsstelle

Adresse: Torstraße 210, 10115 Berlin und Linienstraße 119, 10115 Berlin

Angebotszeitraum: 01. Januar bis 31.12.2021

Öffnungszeiten:

Offene Sprechstunde: Mo 10 bis 15 Uhr (seit August: 10 bis 14h) Uhr sowie Di & Do 10 bis 12
Beratung mit Termin: Di bis Fr

Die Beratungsstelle ist ein mehrsprachiges psychosoziales Beratungsangebot für Menschen in Wohnungsnot und sozialen Schwierigkeiten. Der Schwerpunkt liegt in der Beratung und Unterstützung wohnungsloser Menschen aus einem anderen EU- Mitgliedsstaat.

Die Beratungsstelle ist konzeptioneller Bestandteil des im Rahmen des „Integrierten Sozialprogramm (ISP)“ mit Zuwendung des Landes Berlins geförderten Projekts „Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot und sozialen Schwierigkeiten“.

Anzahl Nutzer*innen: 417

Anzahl Beratungen: 3104

2.3 Beratungssprechstunde/ Übergangsmanagement für polnisch sprechende Inhaftierte

Wöchentliche Beratungssprechstunde zur Entlassungsvorbereitung für polnisch sprechende Inhaftierte in der JVA Plötzensee, die nicht vom Übergangsmanagement der freien Straffälligenhilfe erreicht werden.

Art der Erbringung: Corona bedingt überwiegend telefonisch und online, auf Anfrage durch Gruppenleitungen JVA aufsuchend

Beratene: 44

2.4 Personalausweisbeschaffung für obdachlose polnische Unionsbürger*innen

Monatliche Fahrten mit einem Kleinbus des Vereins Berliner Obdachlosenhilfe e.V. zu Ämtern in grenznahen Orten in Polen (Beantragung/ Abholung) mit dem Ziel, diejenigen polnischen Staatsbürgern, die nicht über die finanziellen Mittel zur Begleichung der Passgebühren beim polnischen Konsulat in Berlin verfügen und die die Ermäßigung des Konsulats aufgrund von Mittellosigkeit bereits einmal in Anspruch genommen haben, zu ermöglichen, ein (kostenloses) Personaldokument zu erlangen.

Personen, die ein Ausweisdokument erlangt haben: 32

2.5 Mobilität für alle

Vergabe von kostenlosen BVG- Monatstickets an wohnungs- und mittellose Personen im Rahmen eines Beratungsprozesses (2.2) in Kooperation mit dem Verein Berliner Obdachlosenhilfe e.V.

Personen, die ein Monatsticket erhalten haben: 33

2.6 Gruppenangebote für wohnungslose junge Menschen

- Projekt „Goldmarie- Künste eröffnen Welten“ in Kursleitung The Hub Berlin e.V. - für Nutzer*innen des Kontaktladens (2.1), 71 TN
- Weihnachtsfeier- für Nutzer*innen des Kontaktladens (2.1), 46 TN (finanziert durch Linklaters LLP) organisiert und durchführt durch Ehrenamtliche MA

3 Mittelherkunft (ab 4000 EUR)

1	Senatsverwaltung Integration, Arbeit, Soziales – Integriertes Sozialprogramm (ISP)
2	Koepjohann'sche Stiftung
3	GLS Treuhand - Haleakala Stiftung
4	Gertrud- und Hugo Adler Stiftung
5	Linklaters LLP

4 Mitarbeiter*innen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	10
Ehrenamtlich Tätige/ Übungsleiter	17
Praktikant*innen/ Sonstige	1

Berlin, 15.07.2022



Alexandra Post/ Ronny Auer (Geschäftsführung)



Geschäftsstelle & Verwaltung
Linienstraße 119b . 10115 Berlin
Fon 030 - 12 02 36 70 . Fax 030 - 12 02 36 71